



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Robert Kulzer**

**Privat:**  
Annabrunner Str. 18  
81673 München  
Telefon: 45 43 92 63  
E-Mail: [robert.kulzer@gmx.de](mailto:robert.kulzer@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

München, den 18.12.2018

### **Niederschrift**

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -  
**am Dienstag, den 18.12.2018, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-  
Realschule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19.05 Uhr
Sitzungsende:	20.18 Uhr
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Eheberg, Seniorenvertreter Herr Krug, Seniorenbeirat Herr Hoffmann, PI 24
Presse:	Frau Winkler-Schlang Frau Ick-Dietl Herr Fischer  sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Bötzwow, Herr Dr. Schombacher,
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

## **1. Allgemeines**

### **1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung**

#### **Ergänzungen zur Tagesordnung der Sitzung des BA 14 am 18.12.2018:**

3.1.8. Friedenstr. 22, Umbau eines denkmalgeschützten Gebäudes mit Dachausbau zur Büronutzung

3.1.9. Friedenstr. 22 b, Neubau eines modernen Office-Areals mit Tiefgarage („iCampus im Werksviertel“)

3.2.2. Winterspielkistl am Erdinger Anger durch den AKA e.V., vom 28.01.2019 bis 01.02.2019, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

einstimmig Zustimmung

### **1.2. Protokolle**

Protokoll/e der Sitzung vom 27.11.2018

einstimmig Zustimmung

### **1.3. Ausläufe**

Kenntnisnahme

### **1.4. Bürgerfragen**

Herr Krug dankt für die gute Arbeit des BA 14. Der Seniorenbeirat verfolgt regelmäßig die Arbeit des BA 14 und stellt fest, dass sich die Mitglieder des BA auch für die Belange der älteren Menschen in Berg am Laim einsetzen. Er wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herr Kulzer gibt den Dank zurück. Der BA verfolgt auch die Arbeit des Seniorenbeirates. Zudem nimmt Herr Eheberg als Seniorenvertreter regelmäßig an den Sitzungen des BA 14 teil.

### **1.5. Berichte aus den Unterausschüssen**

Herr Spitzbauer sen. berichtet zusätzlich zum Protokoll des UA Soziales. Dieses liegt allen MdBA per Mail vor.

Herr Friedrich berichtet über das Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße. Die Bauarbeiten sind gut gelaufen und der Umbau ist abgeschlossen. Der Rektor der Grundschule ist sehr angetan von dem Umbau. Die Schülerzahl ist gesunken von 700 auf 500 Schüler. Daher stehen auch wieder genügend Räume zur Verfügung.

Herr Kulzer berichtet vom Jahresgespräch im Planungsreferat. Bei zwei Punkten besteht Handlungsbedarf. Nähere Erläuterungen hierzu erfolgen unter 3.1.

## **1.6. Berichte der Beauftragten**

Herr Kulzer dankt Herrn Spitzbauer sen. für seine langjährige Tätigkeit im BA und bedauert dessen Entscheidung, den BA zu verlassen.

Herr Spitzbauer sen. Dankt Herrn Kulzer ebenfalls für die gute Zusammenarbeit im Gremium.

## **2. Entscheidungsfälle**

1. (E) Aufrechterhaltung der Krautgärten in Berg am Laim zumindest in der Nähe des jetzigen Standortes;  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02113 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim am 12.07.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13536

Herr Kulzer stellt die Beschlussvorlage vor. Dem Antrag des Referenten kann so nicht zugestimmt werden. Der BA 14 hat seit dem Beschluss, dass das Kulturbürgerhaus auf die Fläche der jetzigen Krautgärten kommen soll darauf hingewiesen, dass die Krautgärten in Berg am Laim erhalten werden müssen. Möglichst sollte ein Standort im Umkreis der jetzigen Krautgärten gefunden werden. Alle bisherigen Absprachen mit den beteiligten Referaten hierzu wurden in der vorliegenden Beschlussvorlage nicht aufgenommen. Eine Lösung muss in Berg am Laim möglich sein. Eine Ersatzfläche im 13. Stadtbezirk Bogenhausen wird abgelehnt.

Ablehnung der Beschlussvorlage und Erläuterung wie besprochen:

einstimmig Zustimmung

## **3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge**

### **3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt**

1. Atelierstraße, Temporäre Aufstellung eines Riesenrads im Werksviertel (befristet bis 31.12.2021)

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Es bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

einstimmig Zustimmung

2. Josephsburgstr. 20-22, Nutzungsänderung: Erweiterung der Maria-Ward-Mädchenrealschule im ehem. Wohnheim des Hildegard-von-Bingen-Haus (Josephsburgstr. 20), statische Sanierung Keller Schulgebäude, Vergrößerung Klassenzimmer Schulgebäude und Nutzungsänderungen (Josephsburgstr. 22)

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Dem Bauvorhaben kann zugestimmt werden.

Frau Schulz bittet darum, hier noch die Unterlagen zum Baumschutz anzufordern. Lt. Auskunft der UNB wurden diese angefordert. Bisher lag nur der Freiflächengestaltungsplan vor.

einstimmig Zustimmung

3. Neumarkter Str. 18-22, Umbau eines Bürogebäudes in verschieden große Nutzungseinheiten, Nutzungsänderung von zwei Büroeinheiten in eine Büroeinheit mit Schulung

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Dem Bauvorhaben kann so zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

4. Levelingstr. 8/RGB; Nutzungsänderung: Schreinerei mit Büro zu Beherbergungsstätte

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Hier soll ein Arbeiterwohnheim mit 5-Bett-Schlafplätzen entstehen. Es handelt sich nicht um eine Zwischennutzung und ist ebenfalls nicht für den Baubetrieb der „Macherei“ gedacht. Es soll dauerhaft bestehen bleiben.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft plant derzeit eine Aufwertung des Bereichs. Die vorliegende Planung passt nicht in diese neue Struktur des Gebietes. Die Unterbringung von Menschen in dieser Lage ist auch nicht angemessen.

Ablehnung des Bauvorhabens mit entsprechender Rückmeldung an die LBK und das RAW

einstimmig Zustimmung

5. Josephsburgstr. 124a; Neubau eines Doppelhauses als Vordergebäude und eines Einfamilienhauses als Rückgebäude (Variante 2) - VORBESCHEID -

(mit 3.1.6.)

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Es handelt sich hier um eine Bauvoranfrage. Der Bauträger möchte klären, was auf dem Grundstück möglich ist. Der Variante (1) aus TOP 3.6.1., also dem Bau eines Dreifamilienhauses mit Garage kann zugestimmt werden. Eine rückwärtige Bebauung des Grundstück wie in den beiden weiteren Varianten wird abgelehnt.

einstimmig Zustimmung

6. Josephsburgstr. 124a; Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garage (Variante 1) oder eines Doppel- und eines Einfamilienhauses mit Garagen (Variante 2) - VORBESCHEID -

siehe TOP 3.1.5.

7. Friedenstr. 22 a; Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. (3.1.8. und 3.1.9.)

Das „Lof“ wird erhalten. Die beantragten Gebäude gehen aus dem erfolgten Architektenwettbewerb hervor und fügen sich rund um das denkmalgeschützte Gebäude ein. Die Sichtachse bleibt frei. Dem Bauvorhaben kann so zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

3.1.8. Friedenstr. 22, Umbau eines denkmalgeschützten Gebäudes mit Dachausbau zur Büronutzung

Es handelt sich hierbei um die denkmalgeschützte Rhenania-Villa. Von dieser bleibt zwar die Fassade weitestgehend erhalten, allerdings ist im Inneren ein Komplettumbau geplant und künftig vsl. eine Nutzung als Büro, sodass ein Zugang der Öffentlichkeit zum Baudenkmal nicht mehr möglich wäre.

Der BA hat sich bereits in der Vergangenheit für eine öffentliche Nutzung ausgesprochen, dies kann in Form von Gastronomie, Veranstaltungsflächen, Kulturbetrieb etc. geschehen. Büroflächen werden im Umfeld genügend erstellt. Dies sollte der LBK rückgemeldet, aber auch mit Rohde&Schwarz direkt besprochen werden.

Herr Ewald gibt zu Bedenken, dass eine kulturelle Nutzung auch finanziert werden muss. Der BA sollte sich daher Gedanken machen, wer dafür gewonnen werden kann, dies zu finanzieren. Ein komplettes Gebäude einer kulturellen Nutzung zur Verfügung zu stellen, kann nicht Aufgabe der Fa. sein. Deshalb ist mit Kulturreferat über die Finanzierung sprechen.

Herr Kulzer weist darauf hin, dass auch andere große Grundeigentümer im Gebiet aktiv Kulturförderung betreiben. Trotzdem soll natürlich auch die Stadt eingebunden werden.

Abstimmung: Ablehnung des inneren Umbaus zu Büros. Zustimmung zum Fassadenumbau, zudem Gespräche mit R+S sowie der LHM.

einstimmig Zustimmung

3.1.9. Friedenstr. 22 b, Neubau eines Office-Areals mit Tiefgarage („iCampus im Werksviertel“)

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Dem kann so zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

3.1.10. Bericht Herr Kulzer aus der Veranstaltung des PLAN bezüglich der Überplanung des alten Busbahnhofes am Michaelbad durch die SWM GmbH

Die SWM GmbH arbeitet weiter an der Überplanung des alten Busbahnhofes. Derzeit sind ca. 5.000 qm Bürofläche und offenbar auch freifinanzierter Wohnungsbau geplant. An der Ecke St.-Michael-Str./Heinrich-Wieland-Str. ist ein 10-geschossiges Hochhaus vorgesehen. Insgesamt gibt es drei Varianten für die Bauplanungen, die der Unterausschuss auch begutachtet hat. Hierbei gab es keine klare Präferenz für eine Variante.

Herr Kulzer stellt fest, dass deshalb auf jeden Fall eine Informationsveranstaltung stattfinden muss, in welcher die Anwohner\_innen über die aktuellen Planungen informiert werden und sich äußern können.

Weiterhin soll der BA in Frage stellen, ob die SWM GmbH als Tochter der Stadt hier Büroflächen und freifinanzierten Wohnraum schaffen muss und damit eine städtische Fläche auf den freien Markt geben, anstatt die Fläche sozial sinnvoll zu bebauen. Es gibt immer weniger städtische Grundstücke, gerade auch in Berg am Laim, die für städtische Bauvorhaben (Altenheime, Schulen ect.) zur Verfügung stehen. Der BA sollte deshalb an den OB und den Stadtwerke-Geschäftsführer schreiben, dass hier eine Schaffung sozialen Wohnraums erfolgen sollte, z.B. für Studenten, Auszubildende, Senioren, städt. Mitarbeiter etc..

Herr Ewald weist zusätzlich auf die seit langem geplante weitere Schule an der Hachinger-Bach-Straße hin. Hier sollte der Schulbusverkehr aus dem gesamten Stadtgebiet an diese Fläche erfolgen. Dies müsste bei einer solchen Bebauung sichergestellt sein.

Herr Spittbauer sen. merkt an, dass hier ein Discounter-Lebensmittelmarkt entstehen sollte.

Herr Kulzer erklärt, dass In allen drei Varianten ist ein Einzelhandelsfläche sowie auch eine Kindertagesstätte (Kindergarten und Kinderkrippe) vorgesehen sind. Dies ist positiv zu beurteilen.

Herr Kragler: Wurde bereits ein Zeitplan für die Umsetzung genannt?  
Herr Kulzer merkt an, dass der BA hierauf hinweisen sollte.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Rückmeldung ans Planungsreferat mit der Forderung einer Informationsveranstaltung.

Schreiben an den Oberbürgermeister sowie den Geschäftsführer der SWM GmbH mit der Forderung, hier sozialen Wohnraum und keine Büros zu erstellen.

einstimmig Zustimmung

#### 3.1.11. Friedenstr. 4, Neubau eines Bürogebäudes mit TG

In einem Gespräch mit dem UA Planung im Dezember 2018, hat der Architekt dem UA das Bauvorhaben erklärt. Die Zufahrt soll nun nur von der südwestlichen Seite erfolgen. Ansonsten wird der nordwestliche Zugang als Rad- und Fußweg erhalten bzw. zur Verfügung gestellt. Das Gebäude fügt sich im Rahmen der Möglichkeiten gut ein. Es wird eine Dachbegrünung erfolgen. Weiterhin wird mehr Fläche entsiegelt. Durch Änderung an der TG soll es möglich werden, auch größere Bäume zu pflanzen.

Der Beschluss des BA vom 23.10.2018 unter TOP 3.1.1. soll daher zurückgezogen und dem Bauvorhaben in der nun dargestellten Form zugestimmt werden. Ein entsprechendes Schreiben an die LBK erfolgt.

einstimmig Zustimmung

### 3.2. **Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe**

#### 1. Erläuterungsschilder an der Mutschellestraße und Schüleinstraße/-platz

Herr Kragler stellt das Schreiben des Kommunalreferates vor. Den Vorschlägen zur Erläuterung kann zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

#### 2. Winterspielkistl am Erdinger Anger durch den AKA e.V., vom 28.01.2019 bis 01.02.2019, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

einstimmig Zustimmung

### 3.3. **Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport**

### **3.4. Bereich Soziales und Integration**

### **3.5. Bereich Budget / Organisation**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Kinderschutz e.V., Kindertagesstätte Polarsonne  
Projektwoche "Musik in der Kindertagesstätte Polarsonne" vom 28.01.2019 -  
01.02.2019  
1.752,24€; Az.: 0262.0-14-0215  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13471

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Diesem kann in vollem Umfang zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

### **3.6. Baumschutz**

1. Atelierstraße, Temporäre Aufstellung eines Riesenrads im Werksviertel (befristet bis 31.12.2021)

Keine Baumfällungen geplant.

2. Josephsburgstr. 20-22, Nutzungsänderung: Erweiterung der Maria-Ward-Mädchenrealschule im ehem. Wohnheim des Hildegard-von-Bingen-Haus (Josephsburgstr. 20), statische Sanierung Keller Schulgebäude, Vergrößerung Klassenzimmer Schulgebäude und Nutzungsänderungen (Josephsburgstr. 22)

siehe TOP 3.1.2.

3. Josephsburgstr. 124a; Neubau eines Doppelhauses als Vordergebäude und eines Einfamilienhauses als Rückgebäude (Variante 2) - VORBESCHEID -

Bei allen Varianten muss eine Fichte gefällt werden. Es soll Ersatz Wuchsklasse 1 gepflanzt werden.

einstimmig Zustimmung

4. Josephsburgstr. 124a; Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garage (Variante 1) oder eines Doppel- und eines Einfamilienhauses mit Garagen (Variante 2) - VORBESCHEID -

siehe TOP 3.6.3.

5. Friedenstr. 22 a; Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage

Bei den Bauvorhaben Friedenstr. 22 a und Friedenstr. 22 b-c fallen insgesamt 18 Bäume unter den Baumschutz und können im Rahmen des Bauvorhabens nicht erhalten werden. Diese sollen 1:1 nachgepflanzt werden.

einstimmig Zustimmung

#### **4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

##### **4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt**

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 12.11.2018 bis 02.12.2018

Weitere Bauvorhaben werden angefordert.

einstimmig Zustimmung

2. (U) Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren
  - LBK zukunftsfähig ausstatten, Antragsbüro
  - Untere Naturschutzbehörde, Artenschutz
  - Abteilung Denkmalschutz und Stadtgestalt, VerwaltungPersonal- und Sachmittelbedarf  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12652

Kenntnisnahme

3. (U) Perspektive München - Handlungsräume der Stadtentwicklung
  - Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 3 "Rund um den Ostbahnhof - Ramersdorf - Giesing"
  - "Münchner Modell der Handlungsräume" als neuer PlanungsansatzSitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12592

Kenntnisnahme

4. (U) Perspektive München - Integration der digitalen Transformation und Fortschreibung des strategischen Konzepts  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12615

Kenntnisnahme

5. (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
Langfristige Siedlungsentwicklung Zweiter Statusbericht

A) Zweiter Statusbericht 2018  
B) Weiteres Vorgehen  
C) Stellenbedarf, Kosten und Finanzierung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12595

Kenntnisnahme

6. (E) + (U) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 14 Berg am Laim

Widmung  
einer Teilstrecke der Haager Straße und  
einer Teilstrecke der Grafinger Straße  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13047

Kenntnisnahme



7. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 – 2022  
> Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen  
> für die Jahre 2018 - 2022  
> Infrastrukturversorgungskonzept 2018 - 2022  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12358

Kenntnisnahme

8. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022

Gliederungsziffern  
3601 Natur- und Denkmalschutz  
6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
6101 Stadtentwicklungsplanung  
6110 Lokalbaukommission  
6130 Stadtplanung  
6150 Städtebauförderung  
6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung

Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 1, 2, 4, 6, 7, 9, 11, 16, 20, 21  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12359

Kenntnisnahme

9. (U) Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München:  
"Unfreiwillige Um- und Fortzüge in Münchener Wohngebieten -  
Fallkonstellationen eines zunehmend angespannten Wohnungsmarktes"  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12560

Kenntnisnahme

10. (U) München rettet seine Spatzen (2)  
Die Landeshauptstadt gibt dem Haussperling wieder Heimat und  
Nahrung  
Antrag Nr. 14-20 / A 04125 von Frau StRin Bettina Messinger,  
Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike  
Boesser, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Kathrin Abele,  
Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor  
vom 25.05.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13227

Kenntnisnahme

11. Städtische Sonderprogramme zur Förderung  
von Innenhof-, Vorgarten-, Dach- und  
Fassadenbegrünung, Entsiegelung sowie von  
naturnaher Begrünung von Firmengeländen  
- Änderung der Förderrichtlinien

Kenntnisnahme

#### **4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe**

1. Anzinger Straße,  
Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30  
vor Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen;  
Kindergarten "St. Pius", Anzinger Str. 35

Kenntnisnahme

2. (U) Weiterführung der Beschleunigung der Lichtzeichenanlagen für Buslinien ab 2019

Finanzierung

1. Projektgenehmigung
2. Genehmigung zu verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigungen
3. Anmeldung zum MIP 2018-2022

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12596

Kenntnisnahme

3. Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2018  
Information durch die MVG

Kenntnisnahme

4. Einbahnregelung in der Mutschellestraße für Radfahrende aufheben  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03778 – Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

5. Wirksame Höhekontrolle an den S-Bahn-Unterführungen in Berg am Laim  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04490 – Antwortschreiben -

Herr Kragler teilt mit, das ein Rückschreiben erfolgen soll. Der Entwurf wird an die Fraktionen verschickt.

einstimmig Zustimmung

6. (U) Turnusmäßige Erhebung von Einzelhandelsdaten  
sowie Erstellung von Einzelhandelsgutachten  
Finanzierung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12558

Kenntnisnahme

#### **4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport**

1. Campus Ost; Fehwiesenstraße  
Vorstellung überarbeitete Machbarkeitsstudie  
Vormerkung der Vorstellung am 12.11.2018

Herr Friedrich teilt mit, dass der UA wird im Januar hierzu etwas erarbeiten wird.

2. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm  
(MIP) 2018 - 2022
  1. Investitionsmaßnahmen für Schulen,  
Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
  2. Stellungnahmen der BezirksausschüsseSitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13401

Kenntnisnahme

#### **4.4. Bereich Soziales und Integration**

1. (U) Förderung von Bürgerschaftlichen Engagement

Koordinationsstelle für Bürgerschaftliches  
Engagement beim Referat für Stadtplanung und  
Bauordnung, in der Zentralen Informationsstelle  
für Öffentlichkeitsangelegenheiten (PlanTreff)

Erster Erfahrungsbericht und weitere Entwicklung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12559

einstimmig Zustimmung

2. (U) Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2019  
Vollzug des Haushaltsplanes 2019  
für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Amtes für Wohnen und Migration  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13187

einstimmig Zustimmung

3. (U) Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2019  
Vollzug des Haushaltsplanes 2019  
für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Stadtjugendamtes

Mehr Zeit und Raum für die Jugendfreizeitstätte PRISMA!  
Antrag Nr. 14-20 / A 03941 .....

Stundenaufstockung für den "Freizeittreff Freimann" ab 2019  
Antrag Nr. 14-20 / B 04588 .....

Mehr Zeit und Raum für die Jugendfreizeitstätte PRISMA!  
Antrag Nr. 14-20 / A 03941 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Anne  
Hübner, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Simone Burger, Frau StRin Bettina  
Messinger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Birgit Volk vom 26.03.2018

Stundenaufstockung für den „Freizeittreff Freimann“ ab 2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04588 des 12. Stadtbezirkes Schwabing vom 27.02.2018

Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2019  
Vollzug des Haushaltsplanes 2019  
für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13216

Kenntnisnahme

4. (U) Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2019  
Vollzug des Haushaltsplanes 2019  
für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Amtes für Soziale Sicherung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13186

Kenntnisnahme

5. (U) Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2019  
Vollzug des Haushaltsplanes 2019  
für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches  
Engagement  
(BE), Geschäftsleitung/Sozialplanung und Büro der Referatsleitung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13189

Kenntnisnahme

#### **4.5. Bereich Budget / Organisation**

1. Bestand der Budgetmittel 2018 - alle Baś

Kenntnisnahme

2. Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022

Kenntnisnahme

#### **4.6. Baumschutz**

**5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des BA findet am 29.01.2019 statt.

**5.1. Termine der UA - Sitzungen**

**5.1.1. Unterausschuss Planung, Verkehr und Umwelt**

Am Mittwoch, den 23.01.2019.

**5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe**

Am Montag, den 21.01.2019.

**5.1.3. Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport**

Am Dienstag, den 22.01.2019.

**5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration**

**5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation**

Am Montag, den 21.01.2019.

**5.2. Ankündigungen**

**5.3. Sonstiges/Verschiedenes**

Herr Kulzer wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Kulzer  
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14  
Berg am Laim

Anja Kleine  
BA-Geschäftsstelle